



Inhalt

Berichte

- 2 Weiterbildung mit Jean Chevaillier
- 3 Veranstaltung des Förderkreises
- 4 Verabschiedung Dr. Rönitz

Information

- 5 Das Klinikum Frankfurt (Oder)

Aktion

- 6/7 Muko-Freundschaftslauf 2010
- 8 "

Zum Selberkochen

- 9 Rezepte

Spender und Sponsoren

- 10 Spenden aus besonderen Anlässen
- 11 Spender und Sponsoren des Freundschaftslaufes

Zum guten Schluss

- 12 Verschiedenes
 - 12 Termine
-

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2010 liegt hinter uns. Drei der wichtigsten Höhepunkte möchte ich hier erwähnen.

Die Kontakt- und Beratungsstelle hat im April ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Jetzt, wo alle Kisten ausgepackt sind und jeder Aktenordner seinen Platz hat, kehrt wieder Ruhe ein ins Tagesgeschäft. Sehr zur Freude aller MitarbeiterInnen!

Am 30. Mai 2010 feierte der Muko-Freundschaftslauf in Potsdam seine erfolgreiche Fortsetzung. Trotz mäßiger Wetterbedingungen und viel Regen haben sich Läufer, Helfer und Sponsoren nicht entmutigen lassen und den 8. Lauf zu einem hervorragendem Abschluss gebracht. Danke an Alle!

Anfang Juni fand für PhysiotherapeutInnen und Patienten ein Spezialworkshop mit Jean Chevaillier in Berlin statt. Hierbei hatten TherapeutInnen und Patienten die Gelegenheit, in Form von Supervisionen ihr Wissen zu bereichern, neue Behandlungsansätze zu finden und Therapien zu optimieren. Alle Teilnehmer waren von der außergewöhnlichen Form der Weiterbildung begeistert und eine Fortführung dieses Spezialworkshops wurde angeregt.

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Landesverband Klimatherapiefahrten an die Ostsee. Erste positive Rückmeldungen bestätigen den Erfolg dieses Projektes.

Zum Schluss möchte ich Sie auf einen wichtigen Termin hinweisen. Am 8. und 9. Oktober findet die diesjährige Jahresveranstaltung des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V. wieder in Eberswalde statt. Hiermit laden wir Sie schon jetzt recht herzlich dazu ein.

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen, nicht zu heißen Sommer mit vielen Stunden der Entspannung und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der Flügelpost.

Corinna Breitfeld

Vorstandsmitglied, Physiotherapeutin beim Landesverband



Corinna Breitfeld



Berichte

„Faszinierend, erstaunlich, unglaublich!“

Weiterbildung mit Jean Chevaillier

Vom 03. bis 06. Juni 2010 fand im Klinikum für Kinder- und Jugendmedizin Lindenhof in Berlin-Lichtenberg eine Weiterbildung für Physiotherapeuten unter Leitung von Jean Chevaillier statt. Herr Chevaillier ist Cheftherapeut des Zeepreventoriums De Haan in Belgien und Entwickler der Autogenen Drainage, einer wichtigen Atemtherapieform bei Mukoviszidose. Als Einstieg hielt er vor ungefähr 70 neugierigen, wissbegierigen und interessierten Fachkräften einen Vortrag zum Thema „Mukoviszidose und Physiotherapie“ und stellte sich bereitwillig allen Fragen.

An den folgenden drei Tagen wurde mit Patienten und Therapeuten praktisch gearbeitet. Im Stunden-Rhythmus wurde jeweils ein Patient im Kreis von sechs bis acht Therapeuten behandelt. Dabei wurde Herr Chevaillier tatkräftig von seinen Assistentinnen Sabine Jünemann Bertram und Judith Prophet unterstützt. Es war beeindruckend zu sehen, wie Herr Chevaillier nach nur kurzer Zeit, nachdem er sich den Patienten angesehen und „abgehört“ hatte, einen Therapieplan vor Augen hatte. Er schaffte es, mit Humor, Fachkenntnis und Enthusiasmus bei anfangs oft noch skeptischen Patienten eine große Therapiebereitschaft zu entwickeln, so dass sowohl Patient als auch Therapeut sich auf neue Behandlungsansätze einließen und eine Menge Spaß bei der Behandlung hatten.

Im Anschluss der Sitzungen hörte man von den begeisterten Teilnehmern der Weiterbildung die Worte faszinierend, erstaunlich, unglaublich sowie beeindruckend. Herr Chevaillier und seine Assistentinnen nahmen sich Zeit, auf die vielen Fragen und Anregungen der teilnehmenden Therapeuten einzugehen und es wurde viel diskutiert und philosophiert. Nach dieser Weiterbildung mit vielen neuen Eindrücken und Erkenntnissen ist es nun Aufgabe der Therapeuten, motiviert das Gelernte bei ihren Patienten anzuwenden und auch einige neue Behandlungsmethoden auszuprobieren.

Diese Veranstaltung konnte der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg auch dank der Unterstützung durch das Kinderkrankenhauses Lindenhof, insbesondere Prof. Dr. Stephan und Physiotherapeutin Sabine Finger, so erfolgreich durchführen. Besonderer Dank gilt auch den Pharmafirmen Chiesi, Novartis sowie Pari, die die Realisierung der Weiterbildung als Sponsoren unterstützt haben. Großer Dank geht an Corinna Breitzfeld, die im Auftrag des veranstaltenden Landesverbandes alles in die Wege geleitet, organisiert und dabei den größten Teil zum erfolgreichen Gelingen der Weiterbildung beigetragen hat.

..... Katharina Passon,
Physiotherapeutin des Mukoviszidose LV Berlin-Brandenburg e.V.



Fotos: Corinna Breitzfeld

Berichte

Förderkreistreffen im geschichtsträchtigen Haus

Jedes Jahr lädt der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. alle Fördermitglieder, langjährige Unterstützer und Förderer des Vereins zu einem Treffen ein, um sich für diese Zusammenarbeit zu bedanken und über die Entwicklung des Landesverbandes und seiner Projekte zu berichten.



Das diesjährige Förderkreistreffen fand am 5. Mai in einem besonderen Rahmen statt: Dank der Einladung durch den Direktor des Bundesrates, Dirk Brouër, standen für das Treffen Räumlichkeiten des Bundesrats zur Verfügung. In seinen Willkommens-Worten betonte Herr Brouër, dass die Mitarbeiter des Bundesrates sich auch weiterhin für Mukoviszidosebetroffene engagieren wollen. Und auch in diesem Jahr wird die Bundesratsverwaltung wieder mit einer eigenen Laufgruppe zum Muko-Freundschaftslauf antreten!

Anschließend berichtete Dirk Seifert, Vorsitzender des Landesverbandes, über die Arbeit des Verbandes und die Entwicklung aktueller Projekte, welche zu einem großen Teil nur durch die Unterstützung der Förderer durchgeführt und fortgeführt werden können.

Ein besonders gern gesehener Gast war die Schirmherrin des Landesverbandes, Dagmar Ziegler, Mitglied des Deutschen Bundestages. Sie unterstrich in Ihrem Grußwort, wie wichtig das Engagement und die Hilfe der Anwesenden für die Betroffenen ist. Anschließend gewährte Dipl.-Psychologin Christine Lehmann den Gästen einen Einblick in ihre tägliche Arbeit: Die psychologische Betreuung von Mukoviszidosepatienten und deren Angehörigen. Dabei kann sie auf jahrelange Erfahrungen im Christiane-Herzog-Zentrum verweisen, wo sie zusammen mit ihrer Kollegin Christa Weiß Patienten und deren Familien betreut.

Kulturell umrahmt wurde der Abend von der Musik des klassischen Konzertgitarristen Philipp Niedrich und der abschließenden sehr unterhaltsamen und informativen Führung durch das Bundesratsgebäude. Die gelungene Veranstaltung fand ihren Ausklang bei einem erstklassigen Buffet. Vielen Dank dafür an Bernd Weise, der ansonsten für die Bundesratsmitarbeiter kocht, für dessen Ausrichtung!

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Herrn Brouër für die Unterstützung und bei der Firma Novartis für das Sponsoring bedanken.

..... Anke Zetlitzer



Fotos: KuB

Berichte

Verabschiedung von Dr. med. Harald Rönitz am Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Am 17. März 2010 wurde Dr. med. Harald Rönitz nach 40-jähriger Tätigkeit am Kinderzentrum des Klinikums Frankfurt (Oder) in den Ruhestand verabschiedet.

Dr. Rönitz wurde 1945 in Ulberndorf (Sachsen) geboren. 1970 legte er das Staatsexamen Medizin in Leipzig ab und wechselte an die Kinderklinik in Frankfurt (Oder). Nach der Facharztanerkennung als Kinderarzt (1975) absolvierte Dr. Rönitz eine gründliche Ausbildung in Kinderpneumologie und hospitierte dafür an damals in der DDR führenden Spezialeinrichtungen an den Medizinischen Akademien in Dresden und Magdeburg sowie an der Lungenklinik Lostau und am Forschungsinstitut für Lungenkrankheiten und Tuberkulose in Berlin-Buch. 1983 promovierte Dr. Rönitz zum Thema „Bronchiale Reagibilität und verschiedene Einflussfaktoren im Kindesalter“ bei Prof. Dr. sc. Thal, Med. Akademie Magdeburg. Die Anerkennung als Subspezialist für „Bronchopneumologie“ wurde ihm zunächst verwehrt, da er bereits seit 1985 Subspezialist für „Infektiologie und Tropenmedizin“ war. 1991 erwarb er die Zusatzweiterbildung „Allergologie“.

An der Kinderklinik in Frankfurt (Oder) baute Dr. Rönitz den Schwerpunkt „Pädiatrische Bronchopulmologie“ auf, den er seit 1985 oberärztlich leitete. Hier führte er viele diagnostische und therapeutische Verfahren ein, u. a. Schweißtest, inhalative Provokationstests und Kinderbronchoskopie. Sein besonderes Engagement galt der Betreuung von Patienten mit Mukoviszidose, für die er 1977 eines der ersten Mukoviszidose-Zentren im heutigen Land Brandenburg aufbaute. Er wirkte in zahlreichen Fachgesellschaften mit, u. a. in der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Mukoviszidose in der Gesellschaft für Pädiatrie der DDR und später im Mukoviszidose e.V. Seit 1993 leitete er kommissarisch das Kinderzentrum und wurde 1995 als Chefarzt berufen. Mit der Leitung des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes der Stadt entstand 2007 für Dr. Rönitz ein neuer klinischer Schwerpunkt.

Viele Mukoviszidosebetroffene und ihre Familien sowie Kollegen und Freunde nahmen an dem Abschiedssymposium am Kinderzentrum teil und bedankten sich bei Dr. Rönitz für sein langjähriges, außerordentliches und beispielhaftes Engagement für die Patienten mit Mukoviszidose. Für den Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. sprachen PD Dr. med. Albrecht Tacke, Vorstandsmitglied, und Torsten Tappert, Lokalgruppensprecher Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt.

Zeitgleich wurde Ulrike Weintke als langjährige Physiotherapeutin für Patienten mit Mukoviszidose verabschiedet. Durch ihren beispielhaften Einsatz war sie für Therapeuten und betroffene Familien eine hervorragende fachliche Ressource im Kampf gegen die Krankheitsfolgen. Darüberhinaus war sie durch ihr mitmenschliches Engagement für die Mukoviszidosepatienten eine gesuchte Verbündete für die Bewältigung der Krankheit im Alltag.

PD Dr. med. Christoph Grüber,
Chefarzt des Kinderzentrums am Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH



Dr. med. Harald Rönitz
Foto: Klinikum Frankfurt (Oder)

Das Mukoviszidose-Zentrum einschließlich der Ambulanz wird durch PD Dr. Christoph Grüber fortgeführt, der in den vergangenen 15 Jahren an der Lungenklinik Heckeshorn und an der Charité in Berlin tätig war.

Information

Auf dieser Seite stellen wir Mukoviszidose-Zentren in Berlin und Brandenburg vor. Heute ...

Das Kinderzentrum am Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Das Klinikum in Frankfurt (Oder) ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 799 vollstationären Planbetten und breitem fachlichem Angebot. Das Klinikum erfüllt einen überregionalen Versorgungsauftrag und fast alle medizinischen Aufgaben können im Haus gelöst werden. Das Klinikum ist per Auto (Autobahn A 12, Ausfahrt Frankfurt (Oder) – West, Bundesstraße B 87) und per Bahn (vom Bahnhof Frankfurt (Oder) Tram-Linie 4 Richtung Markendorf bis Haltestelle Klinikum) gut zu erreichen.



Patienten mit Mukoviszidose werden in Frankfurt (Oder) seit 1977 ambulant und stationär im Kinderzentrum betreut. Damit ist Frankfurt eines der ältesten Mukoviszidose-Zentren im Land Brandenburg. Zu unserem engagierten interdisziplinären Team gehören in der Behandlung von Mukoviszidose erfahrene

Ärzte (Priv.-Doz. Dr. Grüber, Oberarzt Dr. Schreier), Pflegekräfte, Physiotherapeuten (Frau Förster, Herr Fenger), Ergotherapeutin (Frau Bangel), Diätassistentin (Frau Dehl) und eine Psychologin (Frau Shyti). Bei stationärem Aufenthalt ist Schulunterricht im Klinikum möglich.

Moderne technische Ausstattung steht für Lungenfunktionsuntersuchungen, Bildgebung von inneren Organen und Gelenken, mikrobiologische und kardiologische Diagnostik, Bronchoskopie und gastroenterologische Endoskopie sowie Knochendichtemessung ambulant und stationär zur Verfügung. Physiotherapeutische Optionen schließen auch Ganzkörper-Vibrationstraining zum Muskelaufbau und Übungen im Schwimmbad ein.

Das Mukoviszidose-Zentrum in Frankfurt betreut ca. 20 Patienten. Wir achten ambulant auf terminliche und stationär auf räumliche Trennung von Pseudomonas-positiven Patienten. Wenn ein stationärer Aufenthalt notwendig wird, stehen für unsere CF-Patienten Einzel- und Mehrbettzimmer mit TV und separaten Sanitärräumen bereit. Eine CF-gerechte Wunschkost ist selbstverständlich. Spielzimmer, Aufenthaltsräume und Freizeitmöglichkeiten im Außenbereich runden das Angebot ab. Für spezielle Fragestellungen und auch standortübergreifende Therapie besteht eine enge Kooperation mit dem Christiane-Herzog-Zentrum an der Charité.

PD Dr. med. Christoph Grüber,
Chefarzt des Kinderzentrums am Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH
Kinderzentrum Müllroser Chaussee 7
15236 Frankfurt (Oder)
Telefon (03 35) 5 48 28 61

Foto im Text, von links nach rechts:
Frau Shyti (Psychologin), Frau Bangel (Ergotherapie), Dr. Schreier (Oberarzt), Lisa Henschke (CF-Patientin), Herr Darmady (Stationsarzt), Schwester Elke, Dr. Grüber
Foto: Klinikum Frankfurt (Oder)

Wir danken allen Unterstützern des 8. Muko-Freundschaftslaufes (eingegangene Spenden bis 23.07.2010)

Privatpersonen

Amer, M.	Lang, G.
Bähring, A.	Lang, S.
Behl, Dr., E.-S.	Dr. Laqua, G.
Beyersdorff, M.	Liebert, O.
Binternagel, M.	Liebert, S.
Biscup-Breitenfeld, N.	Lemisz, C.
Borrmann, F.	Lockewitz, C.
Brand, T.	Lukasek, R.
Brandt, A.	Maczey, B.
Breuer, A.	Mahrle, L.
Brinkmann, H.	Martin, K. & M.
Brüner, K.	Matern, H.
Chusa, N.	Michel, H.
Dahmann, S. & A.	Moselewski, F.
Deckert, H.	Müller, T.
Demel, M.	Mulzof, C.
Dorgathen, M.	Nethe, A.
Ebner, R.	Neumann, A.
Falkowski, B.	Orlowski, H.
Farnschläder, B.	Paulat, T.
Fritzsche, S. & T.	Pitschke, K.
Fucke, J.	Pohl, A.
Füllgraf, M.	Protz, H.
Glowinkowski, H.	Putzig, U.
Gräf, D.	Raab, M.
Graf, M.	Risch, S.
Gültekin, S.	Rönnecke, H.-H.
Güttl, A.	Sänger, C.
Haake, R.	Schurig, M. & E.
Haase, T.	Simm, M.
Habich, M.	Spatny, R.
Herfurth, S.	Schatz, S.
Hofmann, S.	Schildt, J.
Hohmann, D.	Schmidt, V.
Ingenlath, T.	Schmitt, G.
Jaap, I.	Schmittinger
Jäger, U.	Schönfeldt, R.
Jänsch, W.	Schulle, O.
Jurgasch, N.	Schwarz, B.
Kämmerer, M.	Sieve, P.
Kampa, N.	Sonnak, D. & M.
Kiefel, A.	Steinberg, B.
Kleinert, P.	Strebe-Marek,
Koglin, C.	F. & N.
Krebs, M. & H.-W.	Stuart, F.
Kuba, E.	Tabatt, D.

Fortsetzung nächste Seite

Dem Regen getrotzt: 735 TeilnehmerInnen erlaufen Spendensumme von 51.584 Euro

Der 8. Muko-Freundschaftslauf am 30. Mai 2010 war ein besonderes Ereignis. Es war ein Fest des guten Willens und der Solidarität mit den Mukoviszidosepatienten und wurde seiner Bedeutung als Hoffnungssymbol für die Betroffenen und deren Angehörige im vollen Maße gerecht.



Vorstandsvorsitzender **Dirk Seifert** und **Schirmherrin Dagmar Ziegler** MdB eröffneten das Lauffest. Wie auch in den vergangenen Jahren begeisterte Sportkommentator **Dirk Thiele** die Zuschauer mit der Vorstellung prominenter Sportler, allen voran die ruhmreichen **Fußballerinnen von Turbine Potsdam**. Mit dabei waren die erfolgreichen Wassersportlerinnen **Katrin Boron** und **Katrin Wagner-Augustin** sowie Vertreter der **Potsdamer Hand- und Volleyballer**. Die Mannschaftshymne von „Turbine“ begleitete den Lauf, der um 11 Uhr mit dem Startschuss und mit hunderten aufsteigenden Luftballons begann. Trotz nasser Schuhe und Dauerregens ließen sich die Läufer unter ihren Regenponchos nicht abhalten, „Rundengummis“ und somit Spenden zu sammeln. Besonders bemerkenswert waren die Leistungen der vielen Mukoviszidosepatienten, die an diesem Tag selbst als Läufer antraten.



Anlässlich der Veranstaltung wurden Dirk Thiele und die regionale Geschäftsführung der Sparda Bank in Potsdam für ihr jahrelanges und erfolgreiches Engagement für Menschen mit Mukoviszidose mit dem begehrten Schutzengel ausgezeichnet.

Nicht-Läufern bot das Bühnenprogramm mit den Bands „The Way“ von den Lankwitzer Werkstätten, „Die Wallerts“ und „FreeFall“ tolle musikalische Unterhaltung. Nach dem Ende des Laufes fesselte ein Artist das Publikum, bevor schließlich Siegerehrung und Tombola-Ziehung stattfanden.

Bundratsdirektor Dirk Brouër übergab Pokale an die besten LäuferInnen mit und ohne Mukoviszidose. Der Pokal für die Gruppe mit der höchsten Läuferspense ging dieses Jahr an die **Laufgruppe der Sparda Bank**, die während der Veranstaltung einen Scheck von **7.000 Euro** dem Landesverband überreicht hatte.

Unser Dank gilt auch erneut den **Berliner Verkehrsbetrieben**. Zum zweiten Mal stellten sie einen Bus zur Verfügung, welcher als Shuttle Läufer von Berlin nach Potsdam und nach dem Lauf wieder zurück fuhr.

Am Ende wurde eine großartige **Gesamtspendensumme von über 50.000 Euro** unter dem Beifall der Anwesenden verkündet!

Statistik: (Stand 25.06.2010)

- insgesamt angemeldete Läufer: 1022
- Läufer, die ihre Runden abgerechnet und dafür gespendet haben: 735 Läufer
- Gruppenanzahl: 44
- Mitgelaufene Mukoviszidose Patienten: 40
- Runden: 21.801 (entsprechen einer Strecke von 8.284,38 km)
- Spendensumme: ca. 51.584 Euro

Wir danken allen Läufern und Sponsoren, die den 8. Muko-Freundschaftslauf unterstützt haben. **Besonderer Dank** gilt den **112 ehrenamtlichen Helfern**, ohne die an diesem Tag „nichts gelaufen“ wäre!

Birte Gundermann



Fotos: Anna Rippl

Fortsetzung Privatpersonen

Tebel, K.	Weber, H.
Thiele, D.	Wege, G.
Thierock, M.	Wendt, H.-J.
Unger, K. & H.	Woidt, S. & J.
Wagner, N.	Ziegler, D.
Walter, J.	Zimmermann, J.

Firmen und Vereine

Agrargenossenschaft Lüchfeld, Küdow-Lüchfeld
 Autohaus Schön GmbH, Cottbus
 Autohaus Wernicke GmbH, Alt Ruppin
 Basdorf-Apotheke, Wandlitz
 Babelsberg Apotheke, Potsdam
 Blumen Uebnickel, Berlin
 Berliner Eisenbahn, M. Voigt, Berlin
 Bockner Werbung, Cottbus
 Böhm GmbH Potsdam & Co. Fliesen und Baustoffhandel
 Brand-Phone, Neuruppin
 Brandenburg Klinik, Bernau Waldfrieden
 Buchhandlung Internationales Buch, Berlin
 Carl Thiem-Klinik gGmbH, Cottbus
 Debeka-Versicherung, Wildberg
 Filmpark Babelsberg GmbH, Potsdam
 Florida Eisspezialitäten, Berlin
 Gingko Apotheke, Eberswalde
 Holzservice Pohl, Berlin
 Holzwerke Bullinger, Werder-Neuruppin
 Horst Lehmann Getränke GmbH, Potsdam
 Hugenotten Apotheke, Berlin
 IG-Metall Ludwigsfelde
 Impuls Gebäudemanagement, Potsdam
 Kaiser's, Berlin
 Kasimir's Trocken & Ausbau GmbH, Wildberg
 Kinderintensivepflegedienst „Gänseblümchen“, Berlin
 Krienbaum GmbH, Neuenfeld
 Landwirtschaftlicher Marktfruchtbetrieb H. Kruse, Neuenkirchen
 Landhof Linke, Ganzer
 Landwirtschaft, R. Schüller, Küdow
 Lions-Club Wandlitz-Bamimer Land
 Löwen-Apotheke, Neuruppin
 Lousenta Treuhand AG, Berlin

Fortsetzung nächste Seite

Aktion

Fortsetzung Firmen und Vereine

Meister Bau Teltow GmbH, Teltow
 Midcom GmbH, Berlin
 OMT GmbH, Minden
 Open Door Gemeinde, Berlin
 Orthopädie- und Reha-Team Zimmermann GmbH, Cottbus
 Rechtsanwaltskanzlei Weber, Preuß, Lehmann, Berlin
 Reha Vita GmbH, Cottbus
 Reschke-Reisen, Cottbus
 RMA Poop, Berlin
 Schaltungsdienst Lange o.H.G, Berlin
 Schneider Engineering GmbH, Berlin
 Securitas Aviation Service
 Securitas Sicherheit & Serv.
 Spielgerätebau Kalbitz, Berlin
 S.T.A. Parkett Studio GmbH, Berlin
 Stammtisch Meisner
 Theodor Fontane Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH, Potsdam
 Total Station, Potsdam
 Ulrikes Sportshop, Potsdam
 Vitargo, Selm
 Waage Apotheke, Berlin
 Wildberger Agrar GmbH, Temnitztal

Und so hat die „Märkische Allgemeine Zeitung“ (MAZ) berichtet:

Gute Tat im Laufschrift

BENEFIZ 750 Teilnehmer sammeln 45 000 Euro für Mukoviszidose-Kranke

Motivierte Läufer, Livemusik und gute Laune trotz Regenwetters: der Muko-Freundschaftslauf im Lustgarten.

Von Steffi Pyanee

INHENSTADT | Mehr als 45 000 Euro kamen gestern beim diesjährigen „Muko-Lauf“ im Lustgarten zusammen. 40 der 750 Läufer waren selbst Mukoviszidosepatienten. „Es ist wie mit jeder anderen Krankheit auch, abhängig vom Krankheitsgrad richtig dosiert, tut Sport häufig gut“, berichtet Dirk Seifert, Vorsitzender des Mukoviszidose-Landesverbandes Berlin-Brandenburg. Und da es beim Lauf schließlich nicht um Wettkampfleistungen geht, drehten manche ihre Runden auch im Rollstuhl, eine Frau sogar mit einer Begleiterin, die ihre Sauerstoffflasche trug: Eltern mit Kinderwagen, Schulkinder bis hin zum ältesten Teilnehmer mit 80 Jahren.

Erwa 500 Mukoviszidosekranke gibt es allein in der Region Berlin-Brandenburg. Die Erbkrankheit ist nicht heilbar. Betroffene in Deutschland müssen derzeit von einer mittleren Lebenserwartung von 35 Jahren ausgehen. Bei der angeborenen Stoffwechselerkrankung leiden die Menschen zunehmend unter anderem unter schweren Atemwegsbeschwerden. Eigentlich keine gute Voraussetzung für eine sportliche Betätigung. Aber beim achten Muko-Freundschaftslauf war das Anliegen aller dasselbe: Der Verein sammelt Geld zur Aufrechterhaltung verschiedener Projekte, mit denen die medizinische Versorgung verbessert und der Alltag der Betroffenen erleichtert werden sollen. So werden unter anderem Fahrzeuge für die mobile Physiotherapie unterhalten, die derzeit in der Region 190 Patienten bei sich zu Hause versorgt. Auch wird der durch Fahrzeiten entstehende Mehraufwand finanziert, den die Krankenkassen nicht bezahlen. Familien bekommen Klimakuren an die Ostsee vermittelt. Es wird ein Sozialfonds unterhalten, der unbürokratisch in Notsituationen hilft und Beratungsarbeit leistet. Prominente Schirmherrin und Schirmherr, die Bundestagsabgeordnete Dagmar Ziegler und Oberbürgermeister Jann Jakobs, eröffneten den Lauf noch trockenen Fußes, bevor eine kräftige Regenfront für Abkühlung der Läufer sorgte. Unter diesen befanden sich nicht wenige bekannte Potsdamer Sportler, Kanutin Katrin Wagner-Augustin und Ruderin Katrin Biron zogen gestern festen Boden dem Wasser vor. Auch Turbine-Trainer Bernd Schröder schaute vorbei. Torhüterin Anna Felicitas Sarholz ging für den guten Zweck an den Start.

Große Beteiligung trotz schlechten Wetters gestern beim Muko-Freundschaftslauf. FOTO: CHRISTEL KÖSTER

MAZ 31.05.2010

Hauptsponsoren des 8. Muko-Freundschaftslaufes



Zum Selberkochen

Orientalische Hähnchenspieße (ca. 6 Portionen)

Zutaten

800 g Hähnchenbrustfilet, 2 Paprikaschoten, 1 Zwiebel, 1 Zucchini, 1 Möhre, 10 EL Rapsöl, 3 EL Tomatenmark, 2 EL Zitronensaft, 1 TL Zucker, 1 TL Salz, 2 Prisen Paprikapulver rosenscharf, 12 Schaschlik-Holz-Spieße

Zubereitung

1. Backofen auf 180°C vorheizen, Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Hähnchenfleisch waschen und trocken tupfen, dann in ca. 2 x 2 cm Würfel schneiden. Paprika und Zucchini waschen, entkernen und in etwa so große Stücke schneiden wie das Fleisch. Zwiebel schälen und in Viertel schneiden. Die Möhre waschen und schälen und in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden.
3. Spieße immer abwechselnd mit Fleisch, Möhre, Paprika, Zucchini und Zwiebel bestücken und die Spieße auf das Backblech legen.
4. Öl, Tomatenmark, Zucker, Salz und Paprikapulver vermischen und mit einem Backpinsel auf die Spieße streichen.
5. Im Backofen ca. 25 Minuten braten.

Nährwerte pro Portion:

Energie ... 313,6 kcal Eiweiß ... 33,3 g Fett ... 18,1 g Kohlenhydrate ... 4,3 g

Tipp:
 Dazu passt im Sommer gut ein frischer Reissalat und ein Joghurt-Dip oder auch ein Pfirsich-Senf-Dip.

Joghurdip (ca. 6 Portionen)

1 Portion = ca. 6 volle Esslöffel

Zutaten

300 g Joghurt (mind. 3,5 % Fett), 200 g Speisequark 20 % Fett, 6 EL Rapsöl, 1 EL Zitronensaft, 2 TL Kräuter (z.B. Petersilie, Schnittlauch, Kräuter der Provence), 1 TL Exotische Soße (oder Ketchup), 1 TL Pflaumenmus, Salz und Pfeffer

Zubereitung

Alle Zutaten in einer Schüssel vermengen, zum Schluss mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Nährwerte pro Portion:

Energie ... 158,7 kcal Eiweiß ... 5,3 g Fett ... 13,3 g Kohlenhydrate ... 4,2 g

Tipp:
 Der Dip passt super zu Salat und Hähnchenfleisch oder auch aufs Brot.

Fotos: kuB

Wir nehmen Abschied von

Mike Classe



Seinen Angehörigen und Freunden
gilt unser tiefes Mitgefühl.

Besondere Spendenaktionen

Anlässlich ihrer runden Geburtstage am 21. Februar 2010 wünschten sich **Gisela und Hans-Hubert Mitulla** statt Geschenken Spenden für den Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. Wir gratulieren auch recht herzlich und bedanken uns für die großartige Spendensumme in Höhe von **1.450 Euro!**

Wir danken auch ganz herzlich **Christa und Lutz Schumann** sowie **Hanne-Lore Schergun**. Anlässlich von Trauerfällen in den Familien baten sie um **Spenden statt Blumen**. Diese Spenden werden dem Projekt „Mobile Physiotherapie“ des Landesverbandes zugute kommen.

Ihre Spende hilft:

Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
BLZ 100 205 00
Spendenkonto 35 333 11

Spender und Sponsoren

Sparda-Bank und Troll Apotheke

mit den höchsten Einzelspenden für den Freundschaftslauf

Klaus-Dieter Repke, Inhaber der **Troll-Apotheke** in Berlin Buch, und die Potsdamer Filiale der **Sparda-Bank Berlin eG** übergaben **jeweils 7.000 Euro** und sind die großzügigsten Einzelspender des diesjährigen Muko-Freundschaftslaufes.



Der Landesverband dankt ihnen recht herzlich für dieses wiederholte außergewöhnliche Engagement!

Herr Dietzel und Herr Kern von der Sparda Bank, rechts D. Seifert
Foto: A. Rippl

Wir danken besonders

H. Kuhnert, B. Edelberg, Familie G. Bergmann und Familie R. Pohl für ihre außerordentliche und erfolgreiche Sponsorensuche für den 8. Muko-Freundschaftslauf.

Projekt-Unterstützer

Wir danken allen Unterstützern, die für Projekte des Landesverbandes im Zeitraum vom 06. Februar bis 23. Juli 2010 gespendet haben!

Privatpersonen

E. Ballarin (Fördermitglied), R. Büch, J. Dohmühl, A. Eichler, F. Engel, W.-D. Fiege, H. Gasper, P. & O. Gesch, D. Greiff (Fördermitglied), E. Guddat, P. Klatt, K. Kochler, S. Honigfort, K.-H. Langner, G. Lehmann, S. Lucas, H. Michel, W. Miels, G. Mitulla, F. Naumann, G. & U. Newman, H. Paritschke, I. Reichert, M. Rengel, V. Reschke, G. Röhrbein, W. & R. Schönfeldt, P. Schumann, G. Schwochow, T. Vogel, M. Zucker

Firmen

Gasthof Haldenhof, Neuenweg; Hakenfelder Apotheke, Berlin; Kopernikus Apotheke, Frankfurt (Oder); Logiway GmbH, Berlin; Lotterie Miene, Berlin; Normannen Apotheke, Berlin; Phönix-Apotheke, Berlin; Phönix-Apotheke, Frankfurt Oder; Physiotherapie Suhr, Berlin; Rosen-Apotheke, Berlin; Salon Haarmony, Eisenhüttenstadt; TGA Heinemann GmbH & Co. KG, Straußberg; Troll Apotheke, Berlin-Buch

Zum guten Schluss

Verschiedenes

- Familie Fritzsche verschenkt ein **Trampolin** für den Innenbereich:
Durchmesser ca. 1,20 m in gutem Zustand!
- Frau Schergun gibt einen **Fernseher mit Set-Box** kostenlos ab!
- Dank des Ingenieurbüros Siebert stehen uns **Freikarten** für das Theater an der Parkaue in Berlin Lichtenberg zur Verfügung!
Folgende Theaterstücke stehen zur Auswahl:
„Der Fischer und seine Frau“ (ab 6 Jahre) – 26. Oktober, 16.00 Uhr
„Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“ (ab 8 Jahre) – 31. Oktober, 16.00 Uhr
„Irrungen, Wirrungen“ (ab 16 Jahre) – 5. Oktober, 18.00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kontakt- und Beratungsstelle,
Telefon (030) 20 87 99 87.



Termine

18. September 2010

Wandlitz, 10.00 bis 14.00 Uhr

2. Treffen zur Lokalgruppenarbeit nördlich von Berlin

Themen:

- Soziale Rechte von Patienten und Angehörigen stärken
- Richtige Ernährung bei Mukoviszidose – der neue Ernährungswürfel

24. - 26. September 2010

Bonn

Regiotagung 2/2010 und Ansprechpartnertreffen des AK Erwachsene mit CF

8./9. Oktober 2010

Eberswalde

Jahresveranstaltung unseres Landesverbandes

29. Mai 2011

Potsdam

9. Muko-Freundschaftslauf



Impressum

Herausgeber Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Rykestraße 25, 10405 Berlin, Telefon (030) 20 87 99 87, Fax (030) 20 88 64 29

kontakt@muko-berlin-brandenburg.de, www.muko-berlin-brandenburg.de

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Konto 35 333 11

Redaktionsschluss Nr. 49 23.07.2010 **Redaktionsschluss Nr. 50** 15.11.2010

Schriftleitung Dirk Seifert (V.i.S.d.P.)

Redaktion Birte Gundermann, Reinhard Schubert, Dirk Seifert

Layout Katrin Groß, katrin@wirtschaftshof8.de **Druck** Druckerei Well, 10367 Berlin